

Satzung

Bio-Ring Allgäu e. V.



Untere Eicherstr. 3
87435 Kempten
0831/22790

Satzung

Artikel 1: Name und Sitz

- 1) Der Verein führt den Namen „Bio-Ring Allgäu e.V.“
- 2) Er hat seinen Sitz in Kempten und verfolgt ausschließlich und unmittelbar – gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
- 3) Er wurde am 1. Juli 1987 in Kempten gegründet.
- 4) Er ist ins Vereinsregister eingetragen und erhält den Zusatz e. V.
- 5) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Artikel 2: Zweck des Vereins

Präambel

Die heimische Landwirtschaft ist unsere Existenzgrundlage. Durch die Förderung des ökologischen Landbaus, sowie der bäuerlichen Tradition und ländlichen Kultur schaffen wir die Voraussetzung für:

- lebendige Böden, sauberes Wasser und damit aktiven Naturschutz
- artgerechte Tierhaltung
- gesunde Lebensmittel
- stabile Arbeitsplätze
- eine unverwechselbare Region

Davon profitiert die gesamte Allgäuer Bevölkerung

Zweck des Vereins

Grundlegender Zweck des Vereins ist es, dem ökologischen Landbau den notwendigen Stellenwert zu geben.

Der Bio-Ring Allgäu e.V. wird durch die Verfolgung der Teilziele

Punkt 1

Konzeptionelle Öffentlichkeitsarbeit für den anerkannt ökologischen Landbau

Punkt 2

Förderung und Weiterentwicklung der bäuerlichen Kultur und Tradition

als Koordinationsstelle für die genannten Interessengruppen tätig sein.

Artikel 3: Selbstlosigkeit

- 1) Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke.
- 2) Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.
- 3) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
- 4) Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

Artikel 4: Mitgliedschaft

- 1) Mitglied des Vereins kann jede natürliche und juristische Person werden, die den Zweck des Vereins unterstützt.
- 2) Die Mitgliedschaft wird erworben durch einen schriftlichen Antrag auf Aufnahme. Er ist angenommen, wenn keine gewichtigen Gründe entgegenstehen.
- 3) Die Mitgliedschaft erlischt:
 - a) durch Austritt (dieser kann nur zum Ende eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Frist von 3 Monaten schriftlich erfolgen).
 - b) Nach Ausschluss aus gewichtigem Grund durch einen 2/3 Mehrheitsbeschluss im Vorstand.
 - c) Durch Tod.

Artikel 5: Beitrag

Die Höhe des Mitgliedsbeitrages wird auf Vorschlag des Vorstandes von der Mitgliederversammlung festgelegt.

Artikel 6: Organe des Vereins

Die Organe des Vereins sind:

- 1) die Mitgliederversammlung
- 2) der Vorstand
- 3) der Beirat.

Artikel 7: Die Mitgliederversammlung

- 1) Stimmberechtigt ist jedes Mitglied. Familien-, Firmen-, Vereinsmitgliedschaften usw. werden durch eine stimmberechtigte Person vertreten.
- 2) Aufgaben:
 - a) Wahl des Vorstandes und Bestätigung des Beirates.
 - b) Entgegennahme des Geschäftsberichtes und die Entlastung des Vorstandes.
 - c) Ernennung der Kassenprüfer
 - d) Beschlussfassung über die Höhe des Mitgliedsbeitrages
 - e) Beratung und Beschlussfassung über die Satzungsänderungen und die Auflösung des Vereins.
 - f) Alle übrigen Aufgaben, soweit sie nicht im Einzelnen dem Vorstand übertragen sind.

Beschlüsse dieser Art benötigen eine 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder.

Auf vorgesehene Satzungsänderungen ist in der Tagesordnung gesondert hinzuweisen.

- 3) Die Mitgliederversammlung findet mindestens einmal im Jahr statt. Eine Einladung muss schriftlich mit Angabe der Tagesordnung 2 Wochen vor der Versammlung erfolgen.
- 4) Anträge auf
 - Auflösung des Vereins
 - Satzungsänderung
 - Konstruktives Misstrauenmüssen mindestens 6 Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.
- 5) Eine außerordentliche Mitgliederversammlung kommt zustande, wenn wenigstens 20% der Mitglieder dies wünschen und schriftlich beim Vorstand beantragen.
- 6) Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder, soweit in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist.
- 7) Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Zahl der anwesenden Mitglieder.

Artikel 8: Der Vorstand

- 1) Der Vorstand besteht aus mindestens 5, und höchstens 7 gleichberechtigten Vorstandsmitgliedern und wird auf die Dauer von 3 Jahren gewählt.
- 2) Dem Vorstand müssen mindestens 2 Erzeuger angehören und es wäre wünschenswert, wenn ein Mitglied einer Kreisvorstandschaft oder des Landesverbandes des Bund Naturschutzes in Bayern angehört.
- 3) Aufgaben des Vorstandes:
 - a) Leitung des Vereins und Führung dessen Geschäfte nach Gesetz und Zweck des Vereins.
 - b) Einstellung und Entlassung des Geschäftsführers nach Anhörung der Mitgliederversammlung.
 - c) Einberufung der Mitgliederversammlung und deren Leitung.
- 4) Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend sind.
- 5) Der Vorstand fasst Beschlüsse mit einfacher Mehrheit, bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.
- 6) Der Verein wird durch jeweils zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam vertreten.

Im Innenverhältnis gilt, dass die Vorstandsmitglieder jeweils zwei aus ihrer Mitte bestimmen, die die gemeinsame rechtliche Vertretung nach außen hin wahrnehmen.

Artikel 9: Der Beirat

- 1) Dem Beirat obliegt die Beratung des Vorstandes.
- 2) Dem Beirat gehören an:
 - 2 Vorstandsmitglieder
 - der Geschäftsführer
 - eine vom Vorstand zu bestimmende Anzahl sachkundiger Personen, sowie im Einvernehmen mit der Vorstandschaft ein bestellter Vertreter eines Amtes für Landwirtschaft im Allgäu, die alle von der Mitgliederversammlung zu bestätigen sind.

Artikel 10: Der Geschäftsführer

- 1) Der Verein bedient sich zur Erfüllung seiner Aufgaben eines hauptamtlichen Geschäftsführers.
- 2) Seine Aufgaben sind:
 - die Verwirklichung der Vereinsziele
 - die Ausführung der Vorstandsbeschlüsse
 - die Führung der laufenden Geschäfte

Artikel 11: Beurkundung der Beschlüsse

Die in der Mitgliederversammlung und im Vorstand gefassten Beschlüsse sind schriftlich niederzulegen und von dem jeweiligen Versammlungsleiter und dem Protokollführer der Sitzung zu unterzeichnen.

Artikel 12: Auflösung oder Aufhebung des Vereins

Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das vorhandene Vermögen zu gleichen Teilen an den Bund Naturschutz und Organisationen, die satzungsgemäß, dieselben steuerbegünstigten Zwecke verfolgen. Die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden haben.